

Karnivool kommen mit Album „In Verses“ im April und Mai nach Deutschland

Zwanzig Jahre sind es her, seit die australische Band Karnivool mit ihrem Debütalbum „Themata“ ihren großen Durchbruch hatte. 1997 hat sich das Quintett gegründet – damals ursprünglich als Coverband von Nirvana und anderen Grunge-Artists. Doch schnell begannen die Gründungsmitglieder Ian Kenny und Drew Goddard, auch eigene Songs zu schreiben, und entwickelten sich weg vom Grunge und hin zu genau dem Progressive- und Alternative-Rock-Sound, für den die Band bis heute gekannt und geliebt wird. „Themata“ (2005) überzeugte in Songs wie „Shutterspeed“ oder „Roquefort“ allem voran mit harten Gitarrenriffs, die auf melodische Hooks



treffen und eine Liebe zum musikalischen Handwerk in den Vordergrund stellen, die bis heute zur Kernessenz des Karnivool-Sounds zählt. Mit „Sound Awake“ (2009) und „Asymmetry“ (2013) folgten seitdem zwei weitere Alben, die einen experimentelleren Charakter an den Tag legten – und nun hat die Band mit „In Verses“ ihr bislang viertes Studioalbum für Anfang Februar 2026 angekündigt. In gewisser Weise kumuliert das neue Werk all das, was die Band seit ihrer Gründung an Erfahrungen gemacht und mit der Zeit in ihren Bandsound hat einfließen lassen. Die Themen der zehn Songs der Platte erstrecken sich von genereller Frustration über die Lage dieser Welt bis hin zur Wiederentdeckung der eigenen Identität. Ummantelt wird das Ganze von einem Sound, der die Bandgeschichte von Karnivool zelebriert, und ist ein Produkt dessen, was die fünf Mitglieder als Band sowie als Menschen im Laufe der Jahre geworden sind. Ein Momentum wie dieses ist wie geschaffen für die Live-Bühne – zum einen, um der bisherigen Diskografie gebührend zu huldigen, aber eben auch, um zu zeigen, dass Karnivool auch nach über 25 Jahren Bandgeschichte in Sachen Progressive-Rock noch einiges mitzumischen haben. Im Frühjahr nächsten Jahres geht es dafür mit neuem Album sowie der Band Intervals als Support auf „In Verses“-Tournée. Mit der machen Karnivool gleich sieben Stopps in Deutschland und zwar im April und Mai 2026.

Präsentiert wird die Tour von VISIONS, event. und laut.de.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



Karnivool

In Verses Tour

Special Guest: Intervals

21.04.2026 Berlin - Huxleys Neue Welt

23.04.2026 Hamburg - Docks

28.04.2026 Köln - Carlswerk Victoria

29.04.2026 Wiesbaden - Schlachthof Wiesbaden

01.05.2026 Stuttgart - Im Wizemann

02.05.2026 Leipzig - Werk 2

05.05.2026 München - Backstage Werk

Ab Mittwoch, den 12. November, 10 Uhr sind die Tickets für 32,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkp-scorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter karnivool.com, facebook.com/karnivool, instagram.com/karnivool_official und youtube.com/@karnivoolaus.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp-scorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Carlotta Schlomann
carlotta.schlomann@fkp-scorpio.com
Tel.: 040 853 88 847

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.de/de/presse